

## Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (GfKORR) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird in diesem Jahr das Korrosionum für die Elektronik durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden an elektronischen Baugruppen befasst. Hieraus ist ein breites, fachgebietsübergreifendes Wissen entstanden, das nun speziell für elektronische Baugruppenfertiger dargestellt werden soll.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe, die in der Elektronik eingesetzt werden, und zu den zu erwartenden Beeinflussungen durch die Umwelt gegeben. Korrosionsschäden in der Elektronik sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern wirken sich vor allem durch elektrische Fehlfunktionen aufgrund der Leitfähigkeit der Korrosionsprodukte aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme, vor allem aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben.

## Zielgruppen

Elektronikhersteller: Qualitätssicherung, Prozess-technologie, Umweltprüflabor, Analytik, Fertigungs-technik

Elektronikanwender: Automobilelektronik, Indus-trieelektronik, Kommunikationstechnik, Luftfahrt, Bahntechnik

## Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korro-sion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungs-ausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttonsozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der För-derung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

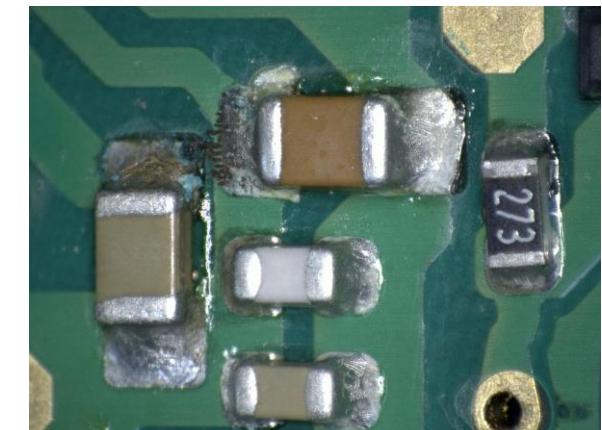
## Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**GfKORR –  
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/7564-360/-436  
Fax: 069/7564-391  
E-Mail: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)  
Web: <https://gfkorr.de>



**GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

# Korrosionum Grundlagen für die Elektronik



**6. Dezember 2022**

**ZESTRON INGOLSTADT**  
**Bunsenstr. 6, 85053 Ingolstadt**

**in Zusammenarbeit mit**

**FED**  
Fachverband für Design,  
Leiterplatten & Elektronikfertigung

**ZESTRON**  
**ACADEMY**

## Programm – 6. Dezember 2022

**08.45 Begrüßung und Teilnehmervorstellung**

**09.15 Einführung in das Thema**

Dr.-Ing. Helmut Schweigart

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

**09.30 Kupferkorrosion**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Diskussion

Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Iserlohn

**10.30 Pause**

**11.00 Zinnkorrosion**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten, Diskussion

Dr.-Ing. Michael Schneider

Fraunhofer IKTS, Dresden

**11.40 Pause**

**12.45 Aluminiumkorrosion**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Designhinweise

Dr.-Ing. Dietrich Wieser

Bonn

**14.00 Pause**

## Programm – 6. Dezember 2022

**14.30 Nickelkorrosion**

Elektrochemische Charakteristika von Nickel und Nickelüberzügen (galvanisch, außenstromlos), Beständigkeit in wässrigen und organischen Medien, Verhalten in sauberer und unsauberer Gasatmosphären, Schadensbilder

Prof. Dr. habil. Günter Schmitt

IFINKOR Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik gGmbH, Iserlohn

**15.15 Pause**

**15.30 Silberkorrosion**

Elektrochemische Charakterisierung, Beständigkeit in wässriger Umgebung und unter Schadgas, Schutzmöglichkeiten, Schadensbilder

Dr. Stefan Wagner

Fraunhofer IZM, Berlin

**16.00 Zusammenfassung des Tages / Verabschiedung**

Dr.-Ing. Helmut Schweigart

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

**16.15 Ende der Veranstaltung**

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten

## Organisatorisches

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis 23. November 2022 an die

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069/7564-360/-436

Fax: 069/7564-391

E-Mail: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)

Web: <https://gfkorr.de/Veranstaltungen>

### Teilnahmegebühr \*)

Die Teilnahmegebühr beträgt für

650,- €

GfKORR-Mitglieder

670,- €

Nicht-Mitglieder

200,- €

Pensionäre

50,- €

Studierende

(unter 30 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

\*) Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UstG (Teilnahmegebühr enthält ggf. Business Package, dessen USt. ausgewiesen wird).

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen, Teilnahmebestätigung sowie Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

### Stornierung

Eine Absage in schriftlicher Form ist bis zum 23. November 2022 kostenfrei möglich. Nach diesem Termin werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich.